
13.03.2015 – 11:06 Uhr

santésuisse: Korrigendum: Negativzinsen auf Krankenkassenguthaben

Solothurn (ots) -

In der Medienmitteilung vom 11. März 2015 hat santésuisse irrtümlich für die Kosten der Negativzinsen auf die Krankenkassenguthaben einen zu hohen Wert genannt. Korrekt sind 10 bis 12 Millionen Franken.

Im Zusammenhang mit den Negativzinsen entstehen der Branche Kosten aus dem Halten der flüssigen Mittel, welche zur Abwicklung des operativen Geschäfts notwendig sind. Konkret geht es um die monatlichen Prämienzahlungen der Versicherten, die Ende Monat einbezahlt werden und mit denen die Krankenversicherungen die entstandenen Gesundheitsleistungen von Spitälern, Ärzten, Therapeuten etc. bezahlen.

Das Hauptproblem stellt die operative Liquidität (ca. 2,6 Milliarden Franken) dar, die zwingend benötigt wird, um die zentrale Aufgabe (Leistungen bezahlen) erfüllen zu können. Darum stellt sich trotzdem weiterhin die grundsätzliche Frage, warum eine Sozialversicherung mit Negativzinsen belastet wird.

Kontakt:

Paul Rhyn, Leiter Ressort Kommunikation, Telefon 032 625 41 52 / 079
544 46 92, paul.rhyn@santesuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003323/100769838> abgerufen werden.